Kolloquium in Pädagogik und Pädagogischer Psychologie

Prüfungsmodalitäten

Die Prüfung in Pädagogik / Pädagogischer Psychologie orientiert sich am **Ausbildungsplan (9 Kompetenzfelder und Inhalte)**. Das Kolloquium in Pädagogik/Pädagogischer Psychologie dauert etwa 30 Minuten. Der Referendar **kann** ein Schwerpunktthema angeben, das er rechtzeitig vor der Prüfung dem Prüfungsamt mitteilt. Das Thema der Dokumentation kann nicht Schwerpunkt der Prüfung sein. Die Prüfung im Schwerpunkt umfasst etwa ein Drittel der Prüfungszeit. Die Kommission (Ausbilder als Prüfer und Prüfungsvorsitzender) geht dabei „von einer vertieften, über die im Ausbildungsfach behandelten Inhalte hinausgehenden Beschäftigung mit dem Thema aus" (vgl. § 20 (1) GymPO II).
Im Einzelnen gliedert sich die Prüfung in einen ersten Teil zu einem Schwerpunktthema (siehe unten) nach eigener Wahl (Dauer: ca. 10 Minuten) und einen zweiten Teil zum Kurs Pädagogik/Pädagogische Psychologie (Dauer: ca. 20 Minuten).

Die Anforderungen zu beiden Teilen beziehen sich auf:

- Wissen und Verständnis,
- Theorie-Praxis-Verknüpfung sowie
- Argumentation und Darstellungsweise.

Erster Teil des Kolloquiums - Schwerpunktthema

Das Schwerpunktthema soll vom Umfang her einem der Kompetenzfelder und Inhalte oder einem größeren Teilbereich eines Kompetenzfeldes entsprechen.

Zweiter Teil des Kolloquiums

Als Grundlage für den zweiten Teil der Prüfung dienen die Seminarsitzungen Pädagogik. Es wird die Breite des Wissens aus den Lehrveranstaltungen mit konkretem Bezug zu den Unterrichtserfahrungen geprüft. Für diesen Teil der Prüfung werden folgende Artikel als bekannt vorausgesetzt:

Alle genannten Artikel aus
Bovet, G. / Huwendiek, V. (Herausgeber). (2014/7.): Leitfaden Schulpraxis. Berlin: Cornelsen Scriptor

- HUWENDIEK, V.: Didaktische Modelle. S. 33ff. und Unterrichtsmethoden. S. 69 ff.
- BOVET, G.: Die klassischen Lerntheorien. S. 186ff und Wissenserwerb und Problemlösen. S. 205 ff.
- MERKEL, H.: Lernstrategien und Arbeitstechniken. S. 238 ff.
- BOVET, G.: Lernmotivation. S. 280 ff.
- SCHOLZ, I.: Diagnose und Förderung. S. 304ff.
- WENGERT, H.G.: Leistungsbeurteilung in der Schule. S. 321 ff.
- MÜLLER, O.-W.: Beratung und Gesprächsführung. S. 349 ff.
- KERN-FELGNER, E.: Schulschwierigkeiten. S. 369 ff.
- TRENZ, G.: Interaktionsprozesse im Unterricht. S. 396 ff.
- SCHULITZ, W.: Konflikte in der Schule. S. 440ff.

- KERN-FELGNER, E., ZWINGMANN, M.: Das Jugendalter. S. 462 ff.

From:
https://vif.gym.seminar-karlsruhe.de/wiki/ - **SeminarWiki K23**

Permanent link:
https://vif.gym.seminar-karlsruhe.de/wiki/portfolio:pruefung:kolloquien:paed_kolloquium:start?rev=1519295442

Last update: **2018/02/22 10:30**